

Gemeinsame Wahlbekanntmachung

1. Am 25. Mai 2014 findet in der Bundesrepublik Deutschland die
Wahl zum Europäischen Parlament
 statt.

Die Wahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinden des Amtes Schwarzenbek-Land bilden jeweils einen Wahlbezirk.

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Wahlraum	Hinweis zur Barrierefreiheit
Basthorst	Gemeinde Basthorst	Gasthof Hamester, Hauptstraße 24	barrierefrei
Brunstorf	Gemeinde Brunstorf	Gemeindezentrum, Schulweg 3	barrierefrei
Dahmker	Gemeinde Dahmker	Tenne Wendt, Steinkamp 5	barrierefrei
Elmenhorst	Gemeinde Elmenhorst	Mehrzweckhalle, Auf der Horst 9	barrierefrei
Fuhlenhagen	Gemeinde Fuhlenhagen	Feuerwehrhaus Fuhlenhagen, Dorfstraße 48 a	barrierefrei
Grabau	Gemeinde Grabau	Dorfgemeinschaftshaus, Grover Weg 8	barrierefrei
Groß Pampau	Gemeinde Groß Pampau	Feuerwehrhaus, Hauptstraße 26	barrierefrei
Grove	Gemeinde Grove	Ehemalige Schule, Schulstraße 1	barrierefrei
Gülzow	Gemeinde Gülzow	Markttreff, Hauptstraße 21	barrierefrei
Hamfelde	Gemeinde Hamfelde	Feuerwehrhaus, Am Mühlenteich 6	barrierefrei
Havekost	Gemeinde Havekost	Gasthof Höltig, Lindenstraße 17	barrierefrei
Kankelau	Gemeinde Kankelau	Bürgerhaus Kornrade, Elmenhorster Weg 9	barrierefrei
Kasseburg	Gemeinde Kasseburg	Dorfgemeinschaftshaus, Am Brink 17a	barrierefrei
Köthel	Gemeinde Köthel	Gaststätte Reimers, Billenhof 2	barrierefrei
Kollow	Gemeinde Kollow	Dorfgemeinschaftshaus, Fasanenweg 6	nicht barrierefrei
Kuddewörde	Gemeinde Kuddewörde	Jugendraum (Eingang Bürgermeisterbüro), Möllner Straße 3a	barrierefrei
Möhnsen	Gemeinde Möhnsen	Bürgerhaus, Schwarzenbeker Straße 26a	barrierefrei
Mühlenrade	Gemeinde Mühlenrade	"Uns Lütt Huus", Dorfstraße 36	nicht barrierefrei
Sahms	Gemeinde Sahms	Johannes-Claudius-Haus, Hauptstraße 29	nicht barrierefrei

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 21. April 2014 bis 04. Mai 2014 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 16.30 Uhr im Amt Schwarzenbek-Land, Gülzower Straße 1, 21493 Schwarzenbek, Zimmer 37, Sitzungssaal zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.
Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **amtlichen Personalausweis** – Unionsbürger einen **gültigen Identitätsausweis** – oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat **eine Stimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab,
dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgaben nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Störung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Kreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** des Kreises oder
 - b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Schwarzenbek, den 08. Mai 2014

Die Gemeindewahlbehörde
Amt Schwarzenbek-Land
Der Amtsvorsteher
gez. Hansen